

Trump beendet das CO2 Monitoring Projekt der USA

geschrieben von Andreas Demmig | 16. Mai 2018

Eric Worrall

Klima Advokaten sind am Boden zerstört. Präsident Trump hat das Budget des Projekts zur Überwachung der CO2 Anteile gestrichen. Aktivisten sind getroffen, da nun die Überwachung der internationalen Einhaltung der Pariser Abkommens-Verpflichtungen nicht bzw. nur in geringerem Umfang kontrolliert werden können.

Wie kommt es, dass sich so viele prominente Umwelt-Campaigner als solche Mistkerle, Widerlinge, Heuchler oder Betrüger erweisen?

geschrieben von Chris Frey | 16. Mai 2018

James Delingpole

Der jüngste Fall einer solchen Bloßstellung betrifft natürlich Eric Schneiderman.

Wenn Schneiderman einmal nicht – vermeintlich – damit beschäftigt war, Frauen zu „würgen, zu schlagen und zu bedrohen“ (hier), erging er sich in der Drangsalierung von Menschen, die er „Klima-Leugner“ nennt.

Früher war hier der Strand ...

geschrieben von Chris Frey | 16. Mai 2018

Helmut Kuntz

Das Portal „Klimaretter“ ist nun zu „Klimareporter“ umfirmiert. Der Sinn ist nicht verständlich, denn Art und Inhalt sind nach erstem Augenschein unverwechselbar gleich geblieben. Vielleicht kann die Umbenennung aber auch einfach daran liegen, dass „Klima-Reporting“ neuerdings zusätzlich gefördert wird, wie es ein aktuell im neuen Portal gebrachtes Beispiel einer „Klimafolgen-Reportagenreise“ zu den Malediven ausweist: „Die

Reportage-Reise wurde durch die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen unterstützt“.

Kurzmeldungen der GWPF

geschrieben von Chris Frey | 16. Mai 2018

Einführung des Übersetzers: Hier folgen wieder zwei Kurzbeiträge zum Klima-Abkommen von Paris und wie man auch in Europa insgeheim daran arbeitet, die diesbezüglichen EU-Vorschriften immer mehr aufzuweichen. Im ersten Beitrag geht es dabei um die UN-Klimaverhandlungen in Bonn, im zweiten Beitrag darum, wie man in UK insgeheim bereits an der Aufweichung der Klimagesetze arbeitet. – Chris Frey, Übersetzer

Solarkraftwerke – Probleme mit der thermischen Speicherung

geschrieben von Andreas Demmig | 16. Mai 2018

Albert Parker

Konzentrierte Solarenergie hält die grünen Versprechen nicht ein. Trotz des Hypes bringen diese futuristischen Kraftwerke mit einem Speicher aus geschmolzenem Salz, nur 13 Prozent der vorhergesagten Kapazität (der Stromlieferung). Die größten Probleme bereiten jedoch die thermischen Energiespeicher.